

Bauliche Entwicklung Habis Areal



Ein Beitrag zur Jahresausstellung 2023

«Die Weberei von Flawil»



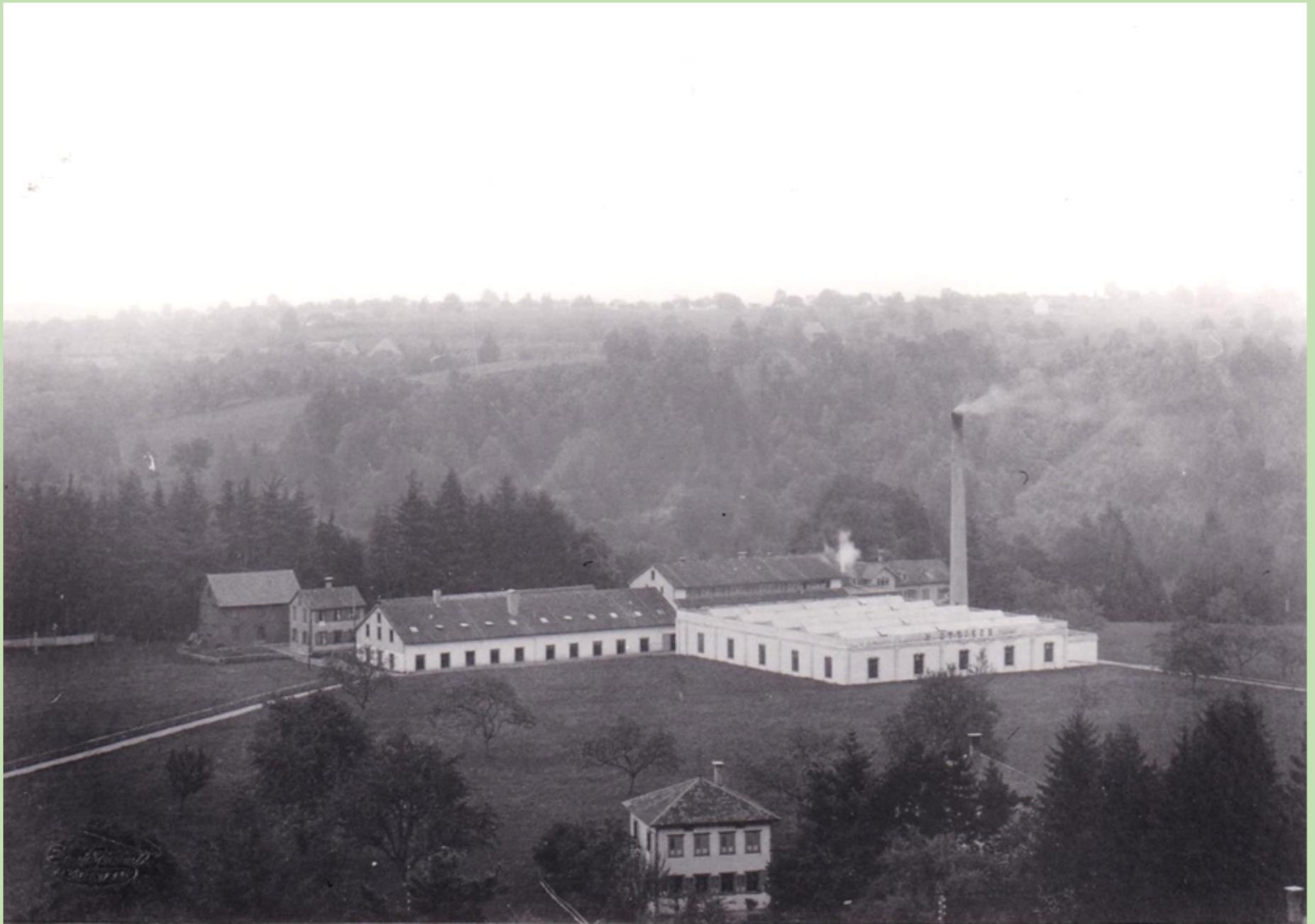


Aufnahme von ca. 1890-1895. Im Vordergrund das Lindengut.
Anstelle der Wäscheleine am linken Bildrand zeigt das nächste Bild ein weiteres Gebäude. Rechts vom grossen Fabrikgebäude scheint noch ein mittelhoher Kamin zu sein, der auf der nächsten Aufnahme nicht mehr sichtbar und weiter östlich durch ein Hochkamin ersetzt ist.

H. Ottiker
Mechanische Weberei
FLAWYL
(Kant. St. Gallen)
— TELEPHON —



Erster Betriebsteil Weberei um 1898



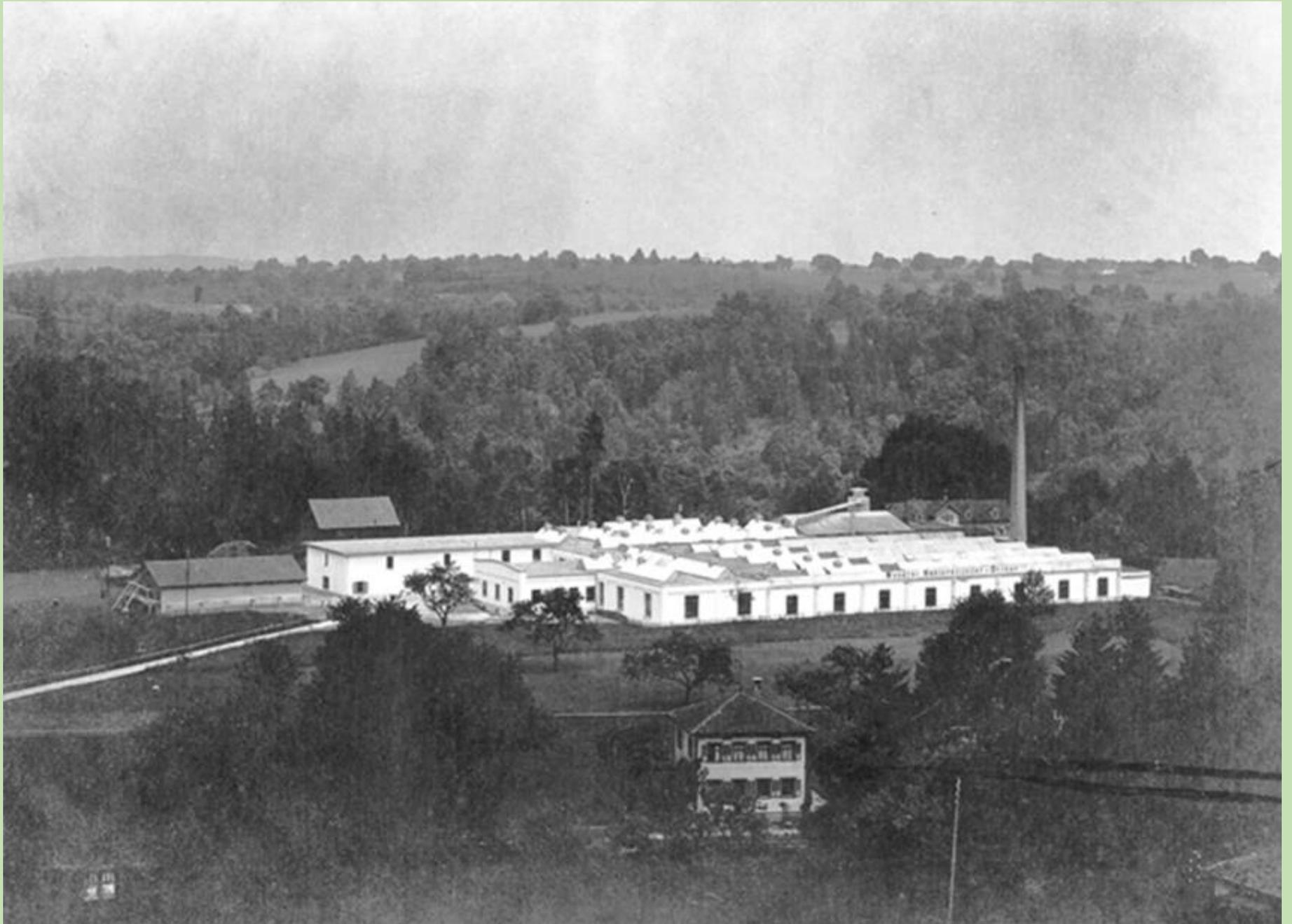
1902 erfolgt ein Neubau für die Weberei. Aufnahme von 1905

Arbeiterinnen und Arbeiter
sind zum Aufräumen
eingesetzt.



Adolf Habisreutinger-Ottiker
nach dem Brand vom April
1915.





Die nach dem Brand von 1915 wieder aufgebaute Weberei



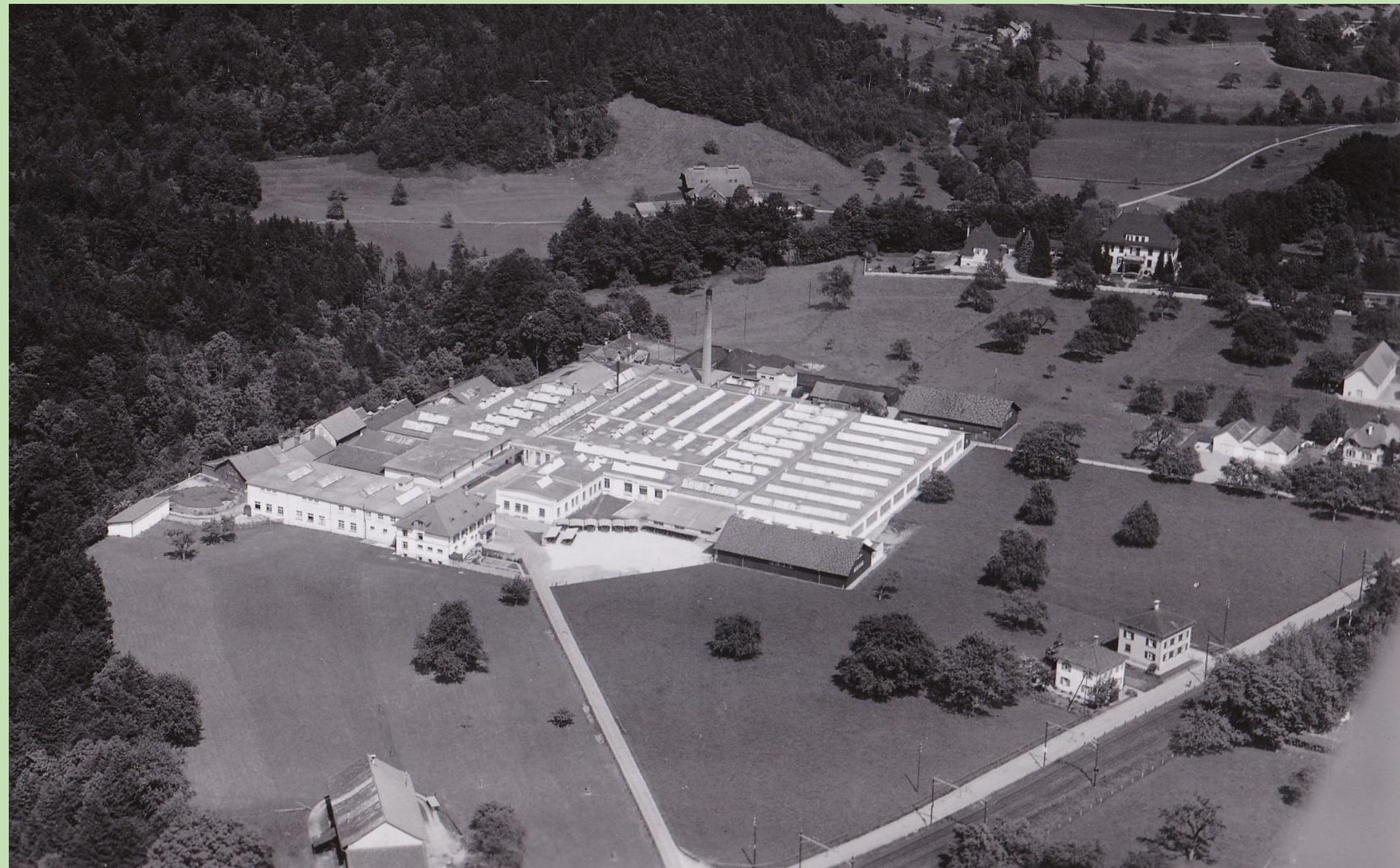
1918 erhält die Fabrik eine eigene Kantine



Aufnahme von Walter Mittelholzer um 1920 mit Waldhof



Die Ansicht im Film von 1927



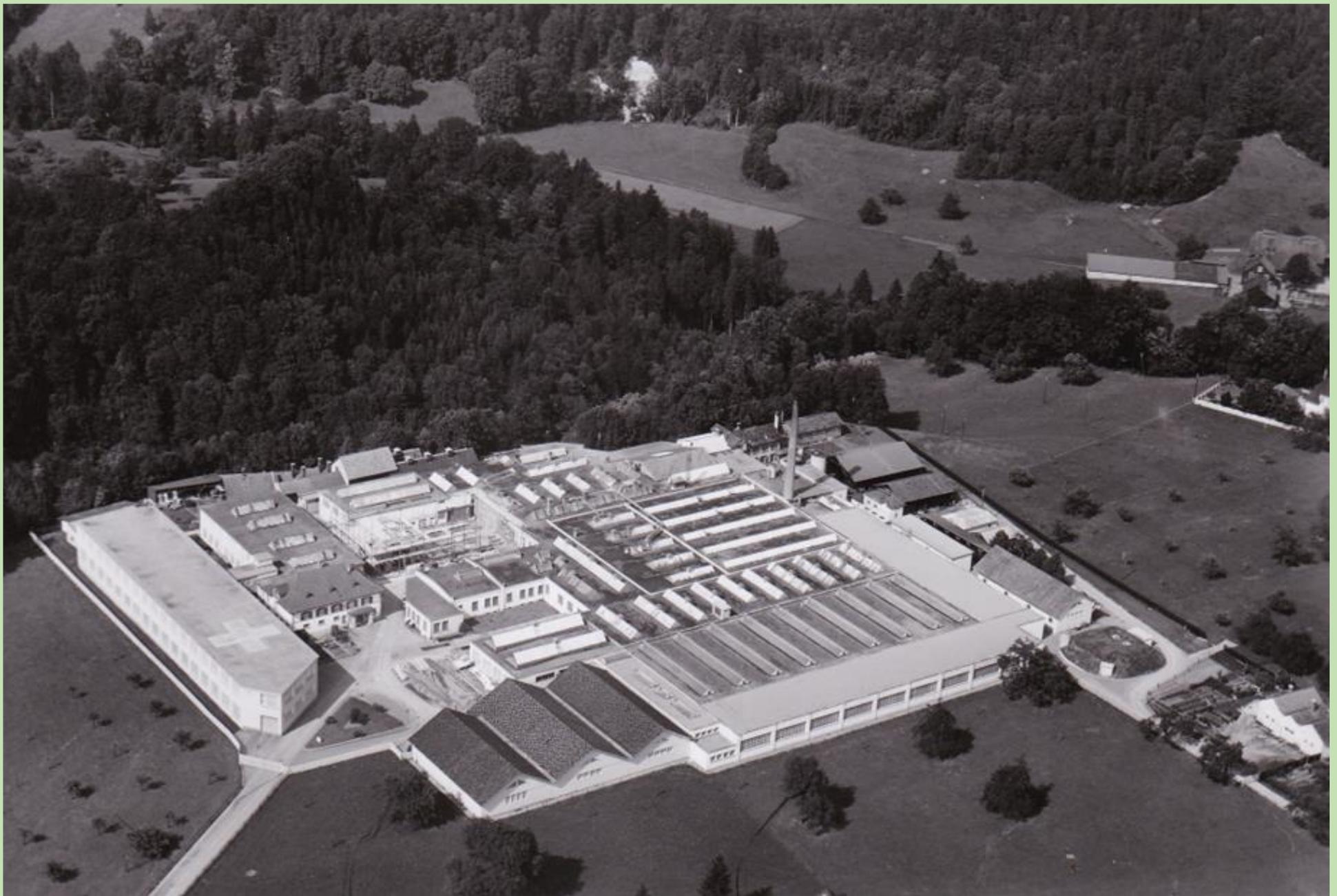
Fabrikareal 1940



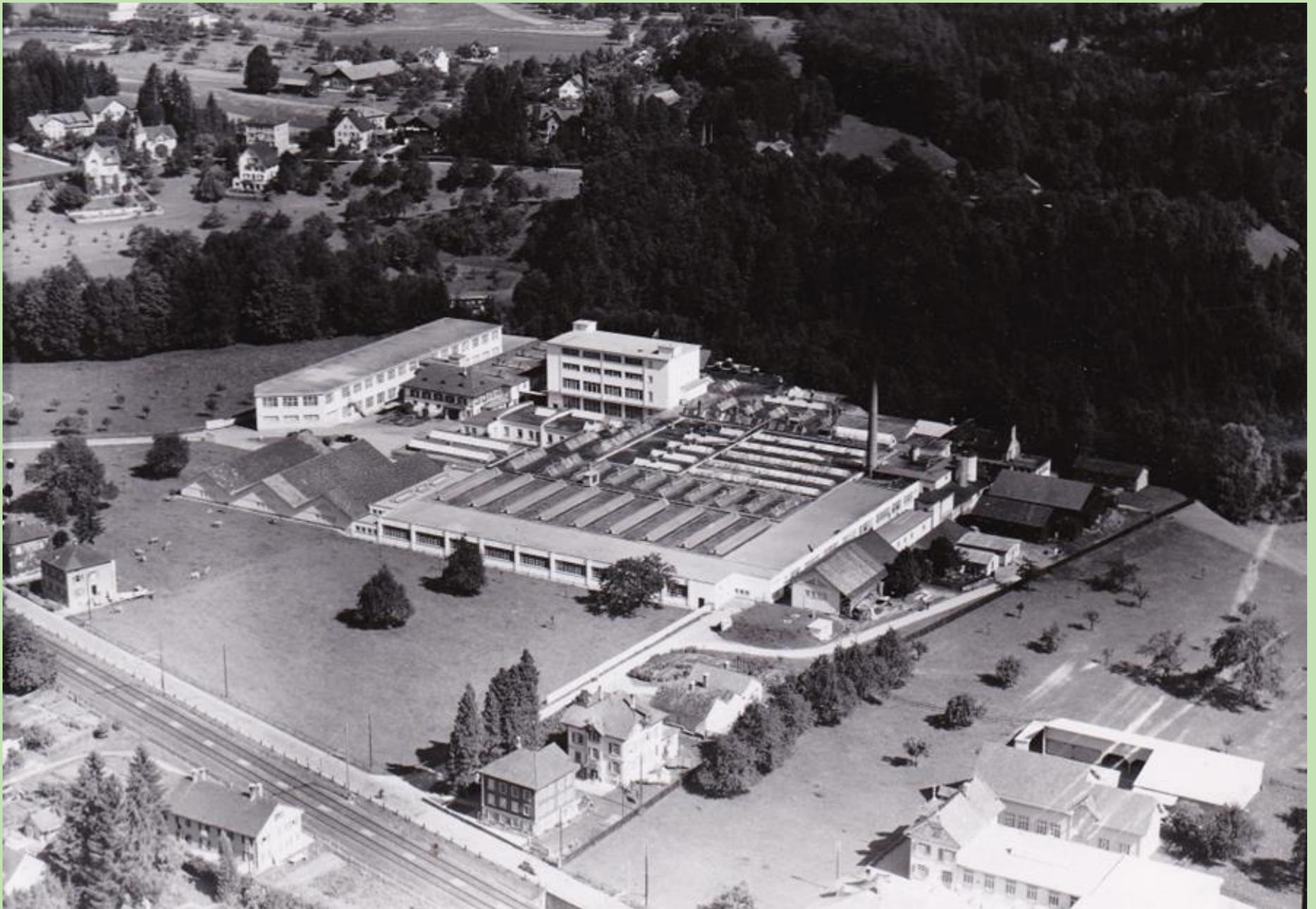
Neubau Gebäude Nr. 29 / 1946



Neubau Hochbau Nr. 23a / 1950



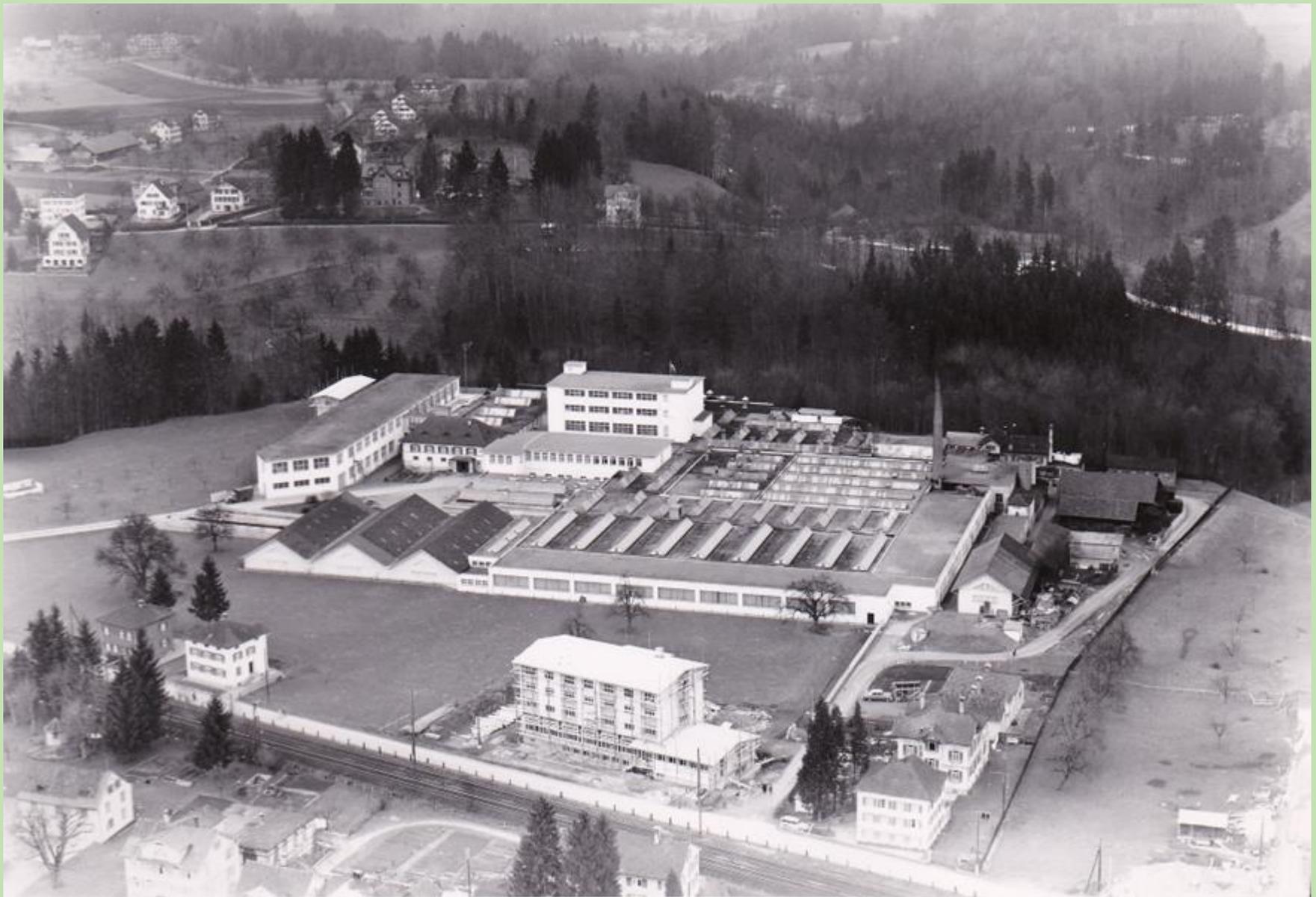
Das Fabrikareal um 1950



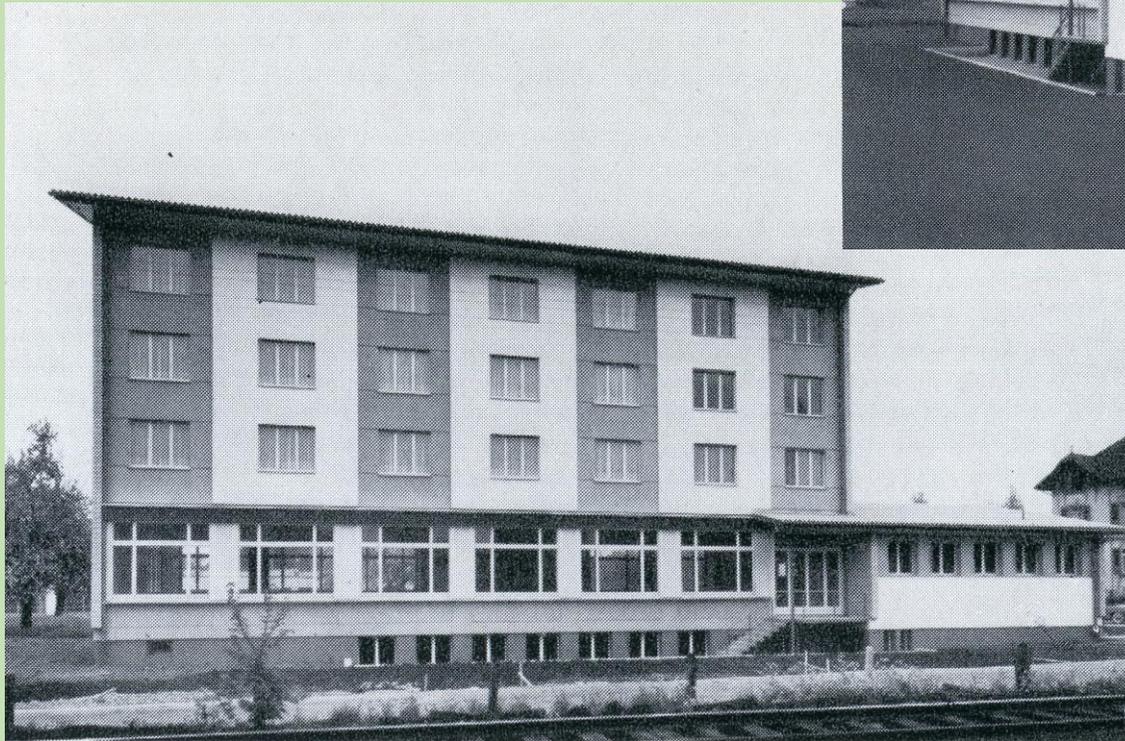
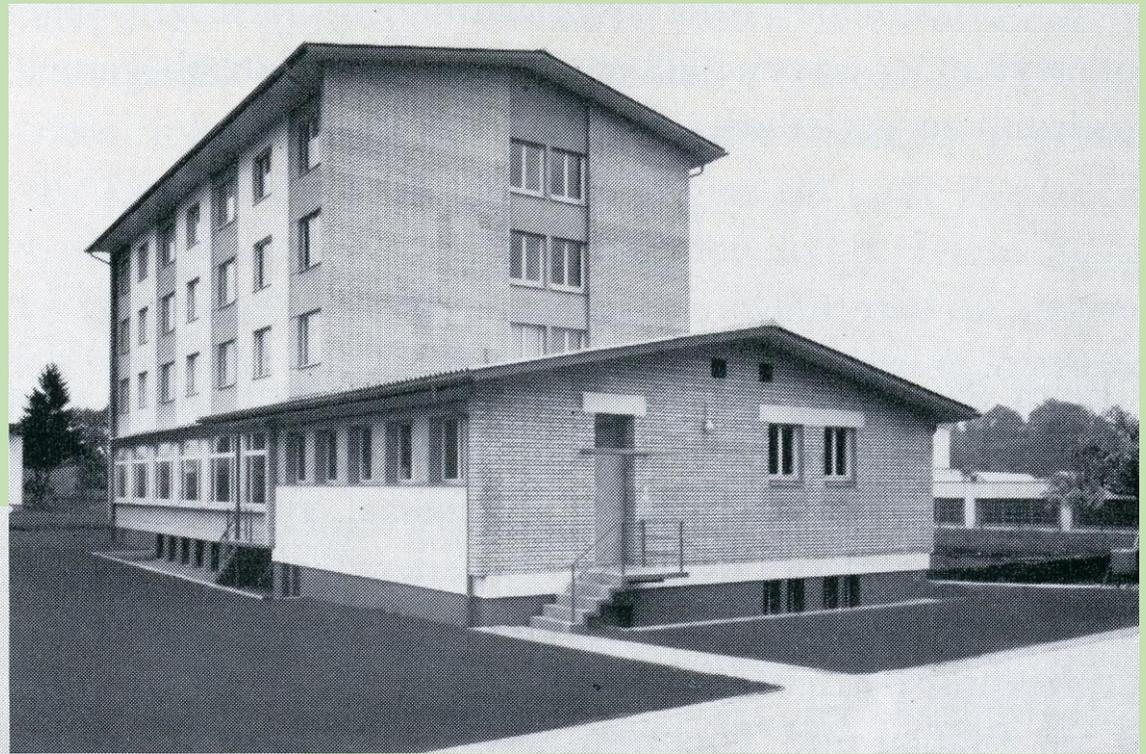
Das Fabrikareal um 1953



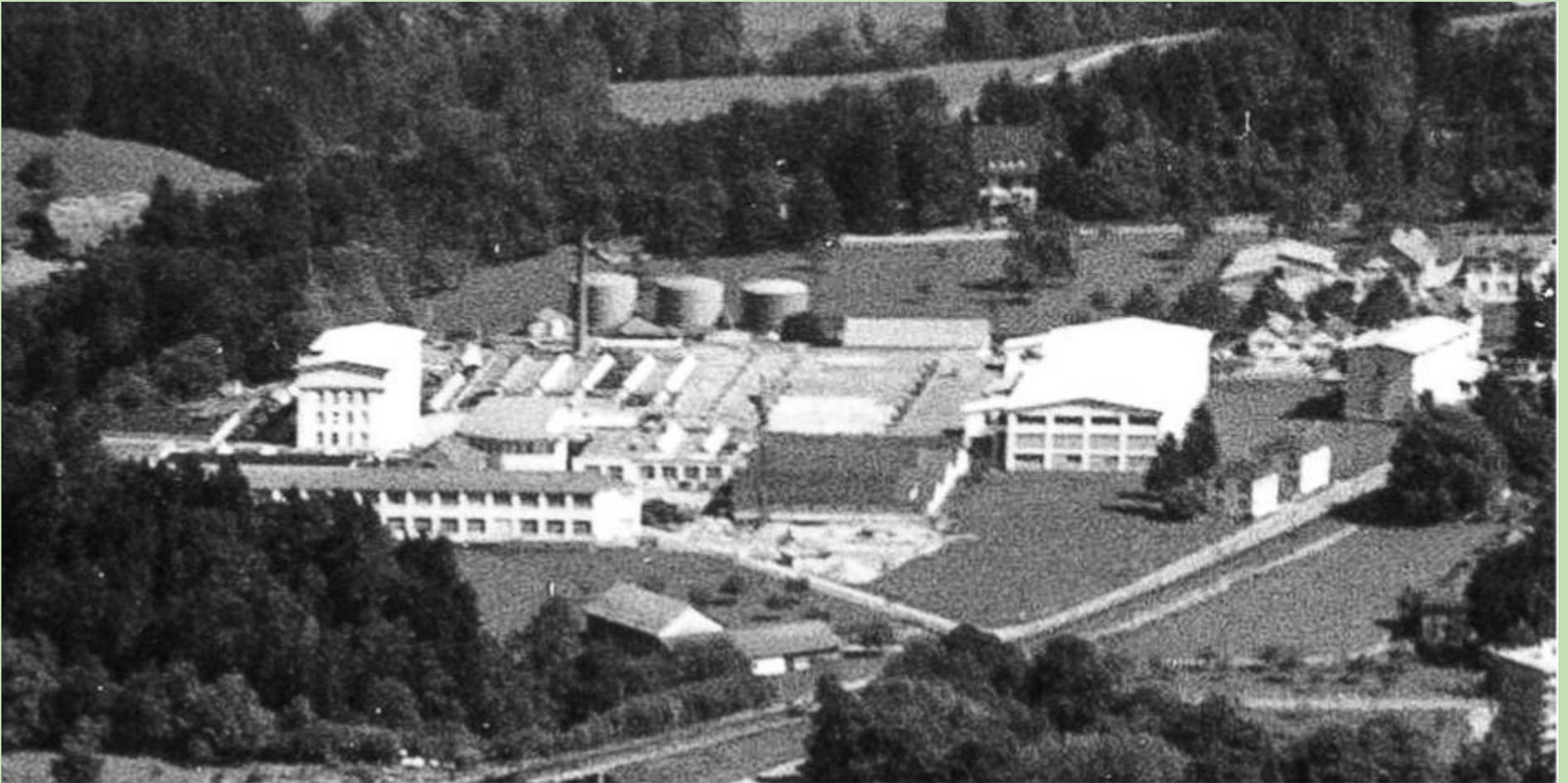
Erweiterung Bürobau Nr. 19 / 1956



Das Fabrikareal um 1958 mit Friedberg und Tannenbüel im Hintergrund. Die «Perle» ist gerade im Bau.



Das Wohlfahrtshaus Perle – Betriebskantine und Personalhaus – öffnet im Mai 1958 und ersetzt die Kantine von 1918/48



Die Aufnahme von 1964 zeigt die drei Schweröltanks



125 Jahre Habis Textil AG 1982



Habis Textil AG / Flugaufnahme Pius Walliser vom August 1983



Demontage der Schweröltanks im September 2011



31. März 2023 – am Abend vor Eröffnung der Ausstellung «Die Weber von Flawil»

Zusammengestellt von

Urs Schärli

© 2023

